

AUS DEM RATHHAUS



40 Jahre Städtepartnerschaft

Am Donnerstag kommen die Gäste aus der Bretagne nach Meerbusch

Im Mai war eine große Delegation aus Meerbusch in der bretonischen Partnerstadt Fouesnant zu Gast. Dort wurde kräftig gefeiert, denn die „Jumelage“ besteht seit inzwischen 40 Jahren. Der Gegenbesuch wird nun in Meerbusch erwartet.

Meerbusch. René Le Breton, Jean-Paul Maingant, Jean Jacq, André Le Goff, René Bazhier, Remy L'Helgouach, Jean-Paul Cosqueric, Fernand Gleonze, Jean-Pierre Bellec werden in die Geschichte der deutsch-französischen Freundschaft eingehen. In sechs Tagesetappen absolvieren die neun Radsporthler aus der Partnerstadt Fouesnant die 1.030 Kilometer lange Strecke von der bretonischen Atlantikküste bis nach Meerbusch auf dem Rennrad. Ihre Botschaft: Die Distanz zwischen Rhein und Atlantik ist kein Problem - echte Freundschaft und ein gut bestücktes Begleitfahrzeug „à la Tour de France“ machen's möglich.

Die umjubelte Ankunft der wackeren Pedalritter am kommenden Donnerstag (25. September) gegen 19 Uhr auf dem Fouesnant-Platz in Strümp ist der Auftakt für ein festliches Wochenende: Mit 120 Gästen aus Fouesnant - fast alle übernachten in Meerbuscher Gastfamilien - wird das 40-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft gefeiert. Nach dem Auftakt in Fouesnant im Mai ist nun Meerbusch Gastgeber des zweiten Jubiläumsakts. Einen besonderen Gruß an die Freunde aus Frankreich haben sich die Werbegemeinschaften der Einzelhändler aus Buderich, Osterath und Lank-Latum ausgedacht: Schaufenster



Die Werbegemeinschaften der Meerbuscher Geschäftsleute grüßen zum Jubiläum die Freunde aus Fouesnant: (hinten von links): Heiko Stockmann (Lank), Thomas Gabernig (Osterath), Werner Jung (Buderich), Klaus Malinka (Stadtwirtschaftsförderung), Markus Sieger (Lank) sowie (vorn) Dorothee Winden-Hieronymus (Osterath) und Thomas Schüttgen (Buderich).
Foto: Stadt

und Einkaufsstrassen in den drei großen Stadtteilen werden mit bretonischen Fahnen und den offiziellen Jubiläumsplakaten geschmückt.

Die Fährmannsfamilie Schäfer darf sich freuen: Von Langst-Kierst aus setzen am ersten Morgen nach der Ankunft rund 300 Menschen über den Rhein nach Kaiserswerth über. Der Ausflug in die Kaiserpfalz mit Stadtführung ist der erste Teil des Tagesprogramms am Freitag (26. September). Abends ist ein Besuch im Düsseldorf Landtag vorgesehen. Landtagsvizepräsident Oliver Keymis und die Dixie-Formation „Happy Gummi“ werden die Bretonen und ihre Gastgeber begrüßen. Munter wird's zugehen beim Jubiläumsfrüh-

schoppen am Samstag (27. September) auf dem Alten Markt in Lank-Latum.

Der Ort ist gut gewählt, denn auch in Lank-Latum wird an diesem Wochenende gefeiert: Die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft ermittelt ihren neuen König. Besonderes Bonbon für die Partnerstädter: Eine Abordnung aus Fouesnant wird im Schützenzug mitmarschieren und an der Königsparade auf der Mühlenstraße teilnehmen. Bürgermeister Roger Le Goff gibt ansch-

ließend gemeinsam mit seinem Amtskollegen Dieter Spindler den „Ehrenschiuss“ an der Vogelstange auf dem festplatz ab.

Am Samstagabend schließlich steht im Meerbusch-Gymnasium der offizielle Festakt zum Partnerschaftsjubiläum auf dem Programm. Deutsche und französische Freunde der „Jumelage“ erhalten eine eigens vom Meerbuscher Künstler Reimund Franke gestaltete Verdienstmedaille. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Band „JaGoBar“ und das Cello-Quartett „MedoZ“. Am kommenden Sonntag um zehn Uhr starten auf dem Fouesnant-Platz die Busse zur Heimreise.